

Reise- und Fürsorge-Gemeinschaft von Senioren steht zusammen

Den großen Zuspruch zur Senioren-Union der CDU begründet die Sprecherin, Ingrid Mutschler, ganz einfach: „Weil wir uns gegenseitig nicht im Stich lassen“. Alle Ü-60 können dort mitmachen. Auch ohne CDU-Parteibuch. Nur die Wellenlänge sollte schon stimmen.

VON THOMAS FAULHABER

Ins Leben gerufen wurde der Stadtverband der Senioren-Union Ludwigsburg von der früheren Ministerin Annemarie Griesinger. Das war am 17. November 1998. Heute zählt er rund 150 Mitglieder und wird darüber hinaus von einem Freundeskreis von 220 Mitgliedern unterstützt.

„Unruheständler“ haben mit am wenigsten Zeit. Ein Blick auf das Programm der Senioren-Union bestätigt dieses Klischee. Jeden Monat mindestens zwei, wenn nicht drei Angebote. Das reicht vom politischen Diskurs bis zum völlig apolitischen Ausflug – kulturell, historisch, gesellig.

Am beliebtesten sind die Exkursionen und Reisen. „Die sind immer ganz schnell ausgebucht“, erzählt Mutschler. Manchmal reicht da sogar ein Reisebus nicht mehr aus, dann wird der Ausflug ein zweites Mal angeboten.

Zuletzt sind sie am Stammsitz der Preußenkönige gewesen, der Burg Hohenzollern. Dort führte Hildegard Buckenmayer die Gruppe auch durch solche Räume, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen blieben, zum Beispiel durch die russisch-orthodoxe Auferstehungskapelle, und sie imponierte mit immensem geschichtlichem Wissen. Dann haben sie einen Abstecher in die „Welt der Kristalle“ gemacht. Das ist eine private Mineralien- und Fossilienammlung in Dietingen.

„Das hat nach dem langen Winter richtig gut getan wieder auf Achse zu sein“, meint Mutschler zum Auftakt der Reisesaison. Man müsse nicht immer fliegen, die schönsten Ziele würden oft buchstäblich vor der Haustüre liegen. Als Nächstes steht ein festliches Konzert am Pfingstsonntag im Kloster Bronnbach auf dem Programm. Höhepunkt des Reisejahres wird Anfang Juni eine Fahrt nach Brüssel sein.

Aber die CDU-Senioren sind nicht nur unterwegs. Einmal Mal im Monat, immer am zweiten Dienstag um 15 Uhr, treffen sie sich zum politischen Stammtisch im Ratskeller. „Politik hat nichts mit dem Alter zu tun“, sagt Mutschler. Ein gutes Dutzend trifft sich dann regelmäßig, um aktuelle Themen zu diskutieren. Und sie mischen sich ein, entwerfen Posi-

tionspapiere, um auf ihre ureigenen Anliegen aufmerksam zu machen: Sicher leben im Alter zum Beispiel oder mit einem Strategiepapier zu Gesundheitspolitik, Prävention und Verantwortung oder sie geben Stellungnahmen zur Pflegesituation ab. Zuletzt setzten sie sich ein für eine bessere „Mütterrente“. Regelmäßig bekommen sie Besuch: Stéffen Bilger oder Klaus Herrmann, sie schauen gerne vorbei.

„Wir wollen unsere Zeit sinnvoll nutzen, Kontakte knüpfen und halten“, sagt Mutschler. Das schaffe Handlungsspielräume und Erlebnisse, die gerade im Alter für die Gesundheit enorm wichtig seien. Und sollte einer oder eine einmal krank sein, wird sich auch gegenseitig besucht. „Weil wir eben füreinander da sind.“

► Ausflüge und Aktionen geplant

W eitere spannende Aktionen der Senioren-Union finden zu folgenden Terminen statt: Am Samstag, 1. Juni, bis Dienstag, 4. Juni, findet eine Erlebnisreise nach Brüssel und Brügge sowie der Besuch von Rainer Wieland statt. Am Mittwoch, 31. Juli, erlebt die Senioren-Union die Premiere von Fräulein Wommy Wonder im Stuttgarter Theaterhaus mit. Weiter geht es am Mittwoch, 14. August, mit einer Exkursion mit Torfbahnfahrt nach Bad Wurzach ins Wurzacher Ried.

Am Dienstag, 3. September, steht eine Tagesfahrt ins Nordelsass auf dem Programm, während sie am Dienstag, 1. Oktober, das Kloster Eberbach im Rheingau besuchen. Schon wenige Tage später, am Montag, 7. Oktober, wird sich bei einem Besenbesuch in Heilbronn entspannt. Der letzte Termin im Herbst, am Montag, 28. Oktober, führt die Ausflügler

ins Kloster Bebenhausen und in die Schokoladenfabrik. Danach ist am Dienstag, 19. November, eine Fahrt nach Nürnberg geboten.

Von Samstag, 14. Dezember, bis Montag, 16. Dezember, geht es nach Wattens in Tirol, wo ein Aktionsprogramm am Achensee wartet.

Neben dem Ausflugsprogramm ist am Freitag, 26. Juli, ein Sommerfest im Vereinsheim der Stadtkapelle Marbach geplant. Am Montag, 9. September, findet in der Markgröninger Stadthalle, die Landestagung der Senioren Union Baden-Württemberg mit Volker Kauder und Finanzminister Wolfgang Schäuble statt.

Das Jahr klingt zunächst mit der Adventsfeier Montag, 2. Dezember, im Bürgerhaus Murr aus. Und dann am Samstag, 28. Dezember, mit einem Konzert auf Schloss Magesheim. Weitere Infos unter (071 44) 1 80 09 oder online unter www.senioren-union-lb.de.

21.05.2013
217